

Glück?Vertrauen?-Was ist das?

Von Neko-chan04

Kapitel 7: Die Unbekannte?

Kagomes Sicht

Kurz nachdem ich meine Kleinigkeit gegessen habe kam der Arzt.

"Hallo ich bin Myoga", begrüßte mich der Arzt freundlich. "Hallo", meinte ich nur. "Wie geht es dir?", fragte er. "Wie wohl", antwortete ich bissig. Was war denn das für eine Frage. Mein Fuß schmerzte und mein Kopf brummte. "Stimmt, eigentlich dumme Frage", gab er zu. "Leg dich hin", befahl er. Ich folgte der Aufforderung in der Hoffnung endlich die Schmerzen endlich loszuwerden. Er untersuchte mich und sagte: "Also ich kann auch nichts mehr machen-" Ich stöhnte auf. "Lass mich bitte ausreden, Kagome. Was ich sagen wollte ist, dass ich auch nichts machen kann, außer dir Schmerztabletten zu geben." Ich stöhnte erneut auf dieses mal aber aus Erleichterung. Myoga verabschiedete sich noch schnell von mir und bat Sesshomaru mit ihm mitzugehen, da er in seinem Auto noch Schmerztabletten hat und sie Sesshomaru gleich gibt. Als ich wieder allein war schloss ich die Augen. Als ich gerade am Einschlafen war hörte ich, wie Sesshomaru meine Zimmertür aufmachte und öffnete schnell meine Augen wieder. Er gab mir eine Tablette und ein Glas Wasser und befahl: "Tablette in den Mund und dann mit Wasser herunterschlucken." Ich machte wie befohlen. Sesshomaru setzte sich schweigend an mein Bett. Nach kurzer Zeit merkte ich, wie die Schmerzen nachließen und seufzte. Kurze Zeit später schlief ich dann ein. Als ich wieder aufwachte war es erst 13 Uhr. Trotzdem, fühlte ich mich nach den 10 Minuten schlaf wieder fit. Wobei erst jetzt fiel mir auf, dass es nicht erst 13 Uhr ist, sondern schon wieder. Ich hatte nicht wirklich einen ganzen Tag geschlafen. Vorsichtig, um meinen Fuß nicht zu verletzen, stand ich auf. Ich sah, dass ein Zettel auf meinem Nachttisch klebte

*Liebe Kagome,
Ich komme in ca. einer Stunde wieder.
Ich musste kurz zur Arbeit, um mir für die nächsten paar Tage frei zunehmen, damit du nicht so lange allein bist.
Liebe Grüße
Sesshomaru*

P.S. Frühstück steht am Tisch

Ich bekam schlagartig ein schlechtes Gewissen. `Er nahm sich wegen mir frei. Aber

wieso? Er kennt mich doch garnicht.-`. Meine Gedanken wurden abrupt unterbrochen, als mein Bauch knurrte. Ich verdrängte mein schlechtes Gewissen und sah mich um, schließlich hatte Sesshomaru geschrieben, dass Frühstück auf dem Tisch steht. Tatsächlich, auf dem Tisch stand Frühstück ich humpelte zum Tisch und beschloss mich zum Essen auf den Tisch zu setzen, denn den Stuhl, den Sesshomaru sich neben das Bett gestellt hatte, zum Tisch zu ziehen würde schief gehen. Würde ich das Tablet zum Bett tragen, würde ich nur das Frühstück verschütten. Ich wollte mich gerade auf den Tisch hieven, als ich nach hinten stolperte und unter dem Tisch landete. Es tat nicht weh. Plötzlich hörte ich die Tür und sah wie ein schwarzhaariges Mädchen. Sie sah sich um und als sie mich erblickte brach sie in schallendes Gelächter aus.

(Bild von den Mädchen https://www.google.de/search?q=rin+hanyou&client=ms-android-huawei&prmd=ivsn&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwi6ioPXuqnSAhUGWhQKHAdqBDqQ_AUIBygB&biw=360&bih=524#tbm=isch&q=rin+als+teenie+auf+in+u*&imgsrc=3hhZpbFDBdEyLM:)